

Max Mell an Arthur Schnitzler, 4. 11. 1907

4. November 1907.

Verehrter Herr Doktor,

die Tänzerinnen Schwestern Wiesenthal veranstalten am Mittwoch einen Tanz-
abend – sollte es Sie und Ihre Frau Gemahlin interessieren, so kommen Sie doch
bitte dazu! Es findet im Atelier des Malers Huber, IV. Taubstummengasse 2, statt,
um ½ 8 abends, und es werden ausser mir nur noch Kolo Moser und Josef Hoff-
mann dort sein, allenfalls Waerndorfer. Die Wiesenthals wären über Ihr Kommen
sehr erfreut, ich wurde gebeten, Sie zu benachrichtigen.

Mit vielen Empfehlungen

Ihr stets ergebener

Max Mell

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4055, S. [6].

Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 515 Zeichen
Schreibmaschine

³ *Mittwoch*] Schnitzler nahm die Einladung nicht an, er war am 6. 11. 1907 auf einer Verbandssitzung.

Erwähnte Entitäten

Personen: Josef Hoffmann, Rudolf Huber-Wiesenthal, Koloman Moser, Olga Schnitzler, Grethe Wiesenthal, Elsa Wiesenthal, Berta Wiesenthal, Friedrich Wärndorfer

Orte: Taubstummengasse, Wien